

ISLAMKUNDLICHE UNTERSUCHUNGEN · BAND 237

Sarbest Bahjat

**Die politische Entwicklung der Kurden
im Irak von 1975 bis 1993
unter besonderer Berücksichtigung von
Saddam Husseins Kurdenpolitik**



KLAUS SCHWARZ VERLAG · BERLIN · 2001

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
1. Einleitung	2
1.1 Forschungsstand	4
1.2 Irakisches Quellenmaterial	11
2. Der historische Hintergrund: Die Region Mosul im Spannungsfeld zwischen britischer und kemalistisch-türkischer Hegemonialpolitik	22
2.1. Vom Sévres-Vertrag zum Anschluß an Irak: Die Politik des Fait accompli (1920-1925)	22
2.2. Die Konsolidierung der irakischen Herrschaft über das Gebiet von Mosul (1925-1946)	28
3. Die Barzani-Familie als Kernzelle der kurdischen Nationalbewegung (1946-1975)	31
3.1. Die innere Krise der kurdischen Nationalbewegung nach der Revolution von 1958	33
3.2. Die PDK am Rande der Spaltung (1963-1970)	34
3.3. Kurden und Araber zwischen Versöhnung und Konfrontation (1970-1974)	36
3.4. Das Autonomiegesetz von 1974 - versäumte Friedenschance ?	37
3.5. Die gespaltene Befreiungsbewegung (1975-1992)	40
4. Der Widerstand der Kurden 1974 und das Algier-Abkommen von 1975	42
4.1. Verlauf und Bilanz des Krieges von 1974	42
4.2. Der Hintergrund: Politik des Nicht-Gewinnens	43
4.3. Das Algierabkommen 1975: Die Bedeutung des irakisch-iranischen Ausgleichs und seine Auswirkungen auf die nahöstliche Region	52
4.4. Die Kurdenpolitik Saddam Husseins nach dem Algier-Vertrag	57

5.	Die türkische Intervention in Südkurdistan 1983-87	66
5.1.	Die Schwächung Saddam Husseins infolge der Interventionen	69
5.2.	Teilerfolg des kurdischen Widerstandes	71
5.3.	Reaktionen	72
6.	Der Irakisch-iranische Krieg und der Massenmord an den irakischen Kurden (1980-1988)	74
6.1.	Politisch-militärische Koalitionen unter dem Diktat der Tagespolitik	74
6.2.	Der Verlauf des 1. Golfkrieges und seine Auswirkungen auf die irakischen Kurden	82
6.3.	Die Anfal-Operation und der Völkermord an den irakischen Kurden: Die Tragödie von Halabja	87
6.4.	Internationale Reaktionen	104
6.5.	Der Vernichtung auf der Spur	106
6.6.	Halbherzige Reaktion der internationalen Staatengemeinschaft	138
7.	Der 2. Golfkrieg 1991 und seine Auswirkungen auf die irakischen Kurden	140
7.1.	Beweggründe der UNO - Intervention in Irak unter Führung der USA	140
7.2.	Die Rolle der USA: Machtpolitik, antiislamische Ressentiments und Erdölinteressen	141
7.3.	Das Erdöl als Streitobjekt und Druckmittel	143
7.4.	Die irakischen Kurden während der Golfkrise 1990/1991: Talabanis Bündnisdiplomatie und Massenvertreibung der Bevölkerung	145
7.5.	Die UNO-Resolution 688 zum Schutz der Kurden im Irak	149
7.6.	Irakisch-Kurdistan 1991-1993 zwischen Repression und Selbstbestimmung	152
8.	Resümee und Ausblick	172
9.	Anhang:	179
9.1.	Die Dokumente im Original	180

9.2. Die Dokumente in Transskription	225
10. Bibliographie	272